

**IWD**

Das Marktforschungsinstitut

# Marktstudie Strukturfonds

---

Bekanntheit und Akzeptanz

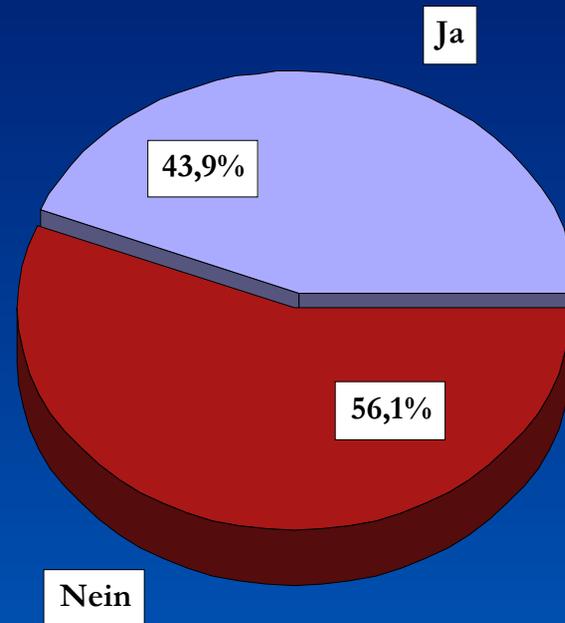
## Befragungs - Steckbrief

Studiensteckbrief	Methode	N	Befragungszeit	Fragen
Bevölkerungsumfrage	CATI	503	September 2001	22
Unternehmerbefragung	CATI	717	September 2001	24
Mitarbeiterbefragung	Schriftlich	51	Okt/Nov 2001	14
Multiplikatoren	Persönlich	17	Dez 01/Jan 02	Explorativ

## Bevölkerungsumfrage

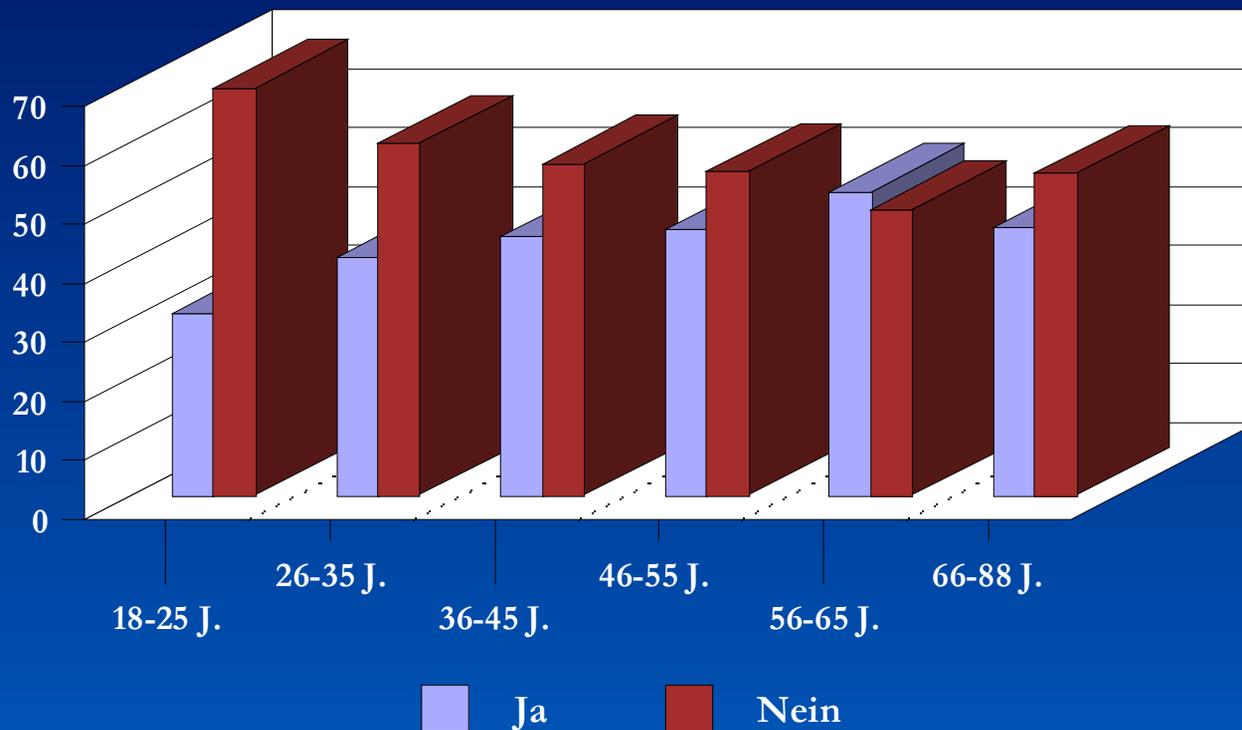
- Bekanntheit und Informationsstand zum Thema Europa und der europäischen Förderpolitik
- Einstellungen und Beurteilungen zur Förderpolitik in Deutschland und im speziellen Sachsen - Anhalt
- Informationsstand, - lage und -quellen zum Thema Europäische Strukturfonds

## Die Bekanntheit der Europäischen Strukturfonds



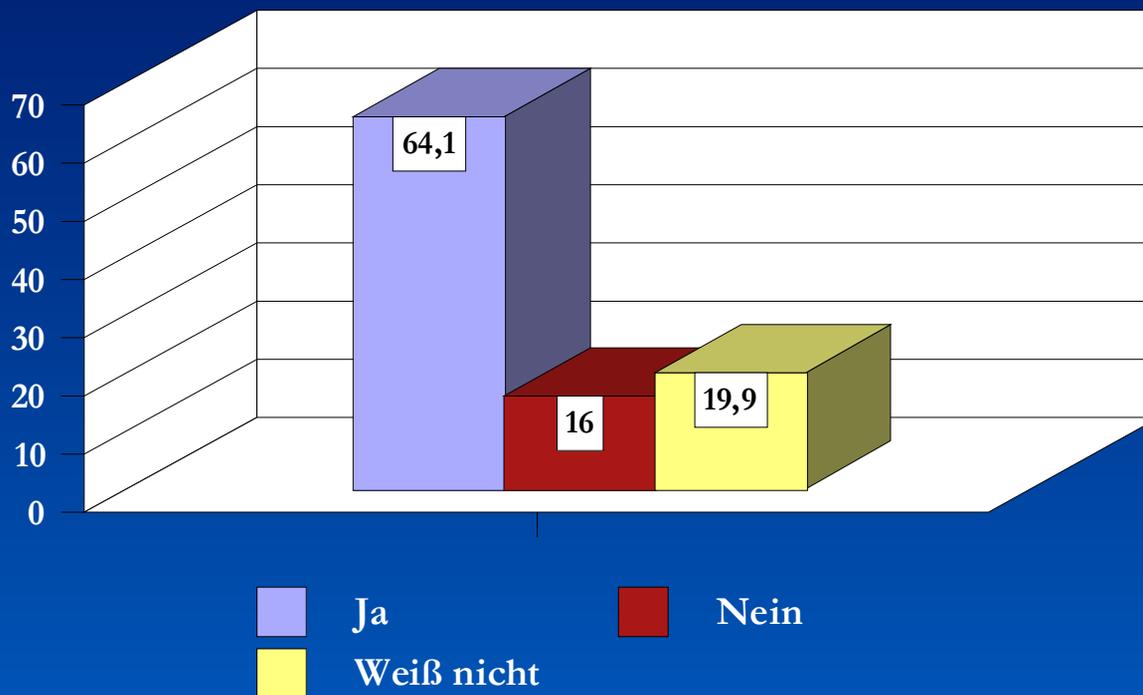
N = 99,0 %

## Die Bekanntheit der Europäischen Strukturfonds



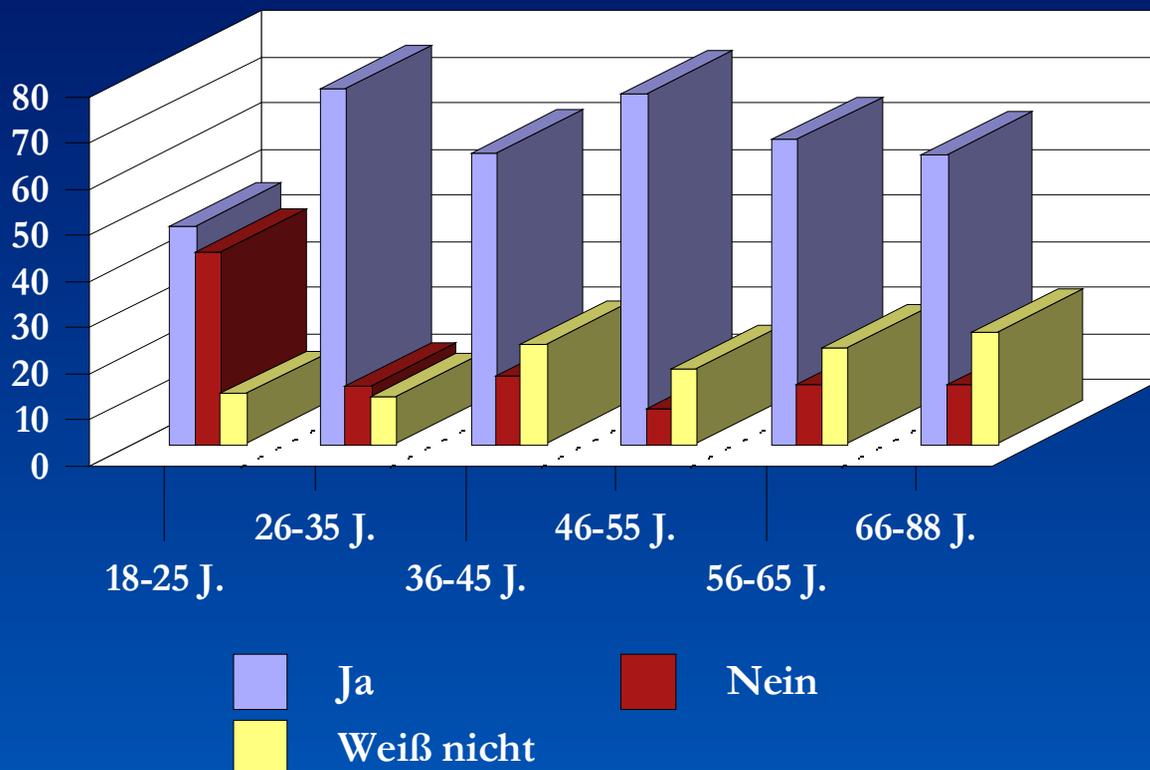
N = 92,6 %

## EU-Mittel für Sachsen-Anhalt



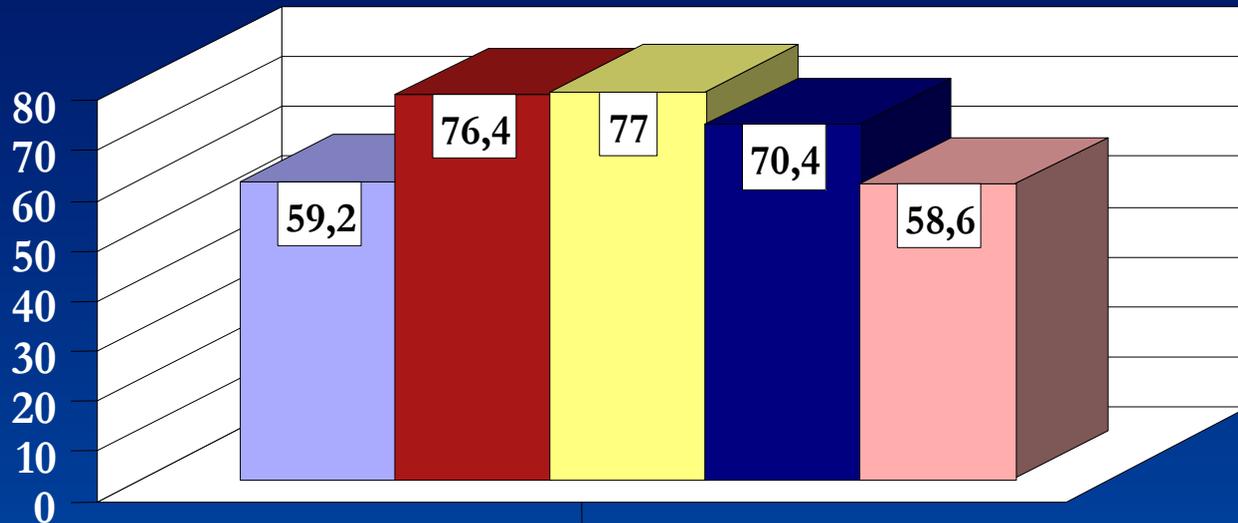
N = 98,2 %

## EU-Mittel für Sachsen-Anhalt



N = 90,1 %

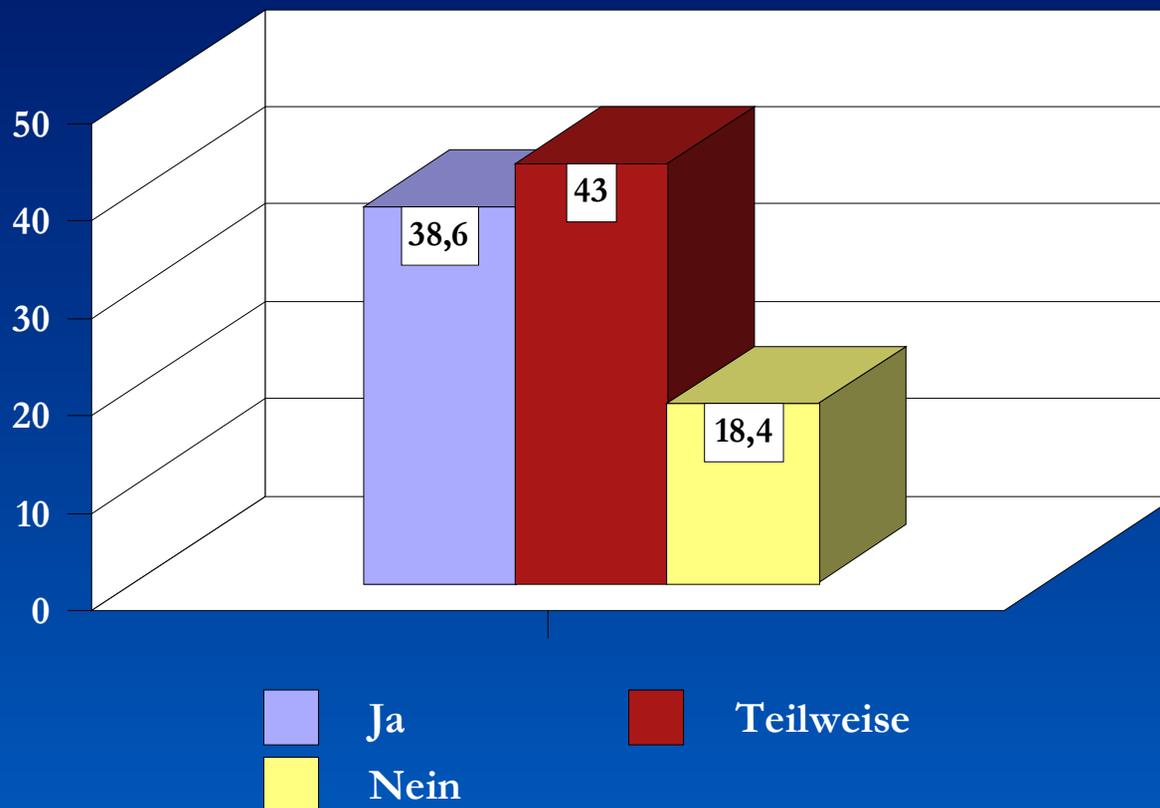
## Der Einsatzbereich der Europ. Strukturfonds



- Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen, Chancengleichheit
- Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur
- Investitionen, Forschung und Entwicklung, Stärkung der Innovationskraft
- Schutz und Verbesserung der Umwelt
- Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen und Entwicklung ländlicher Region

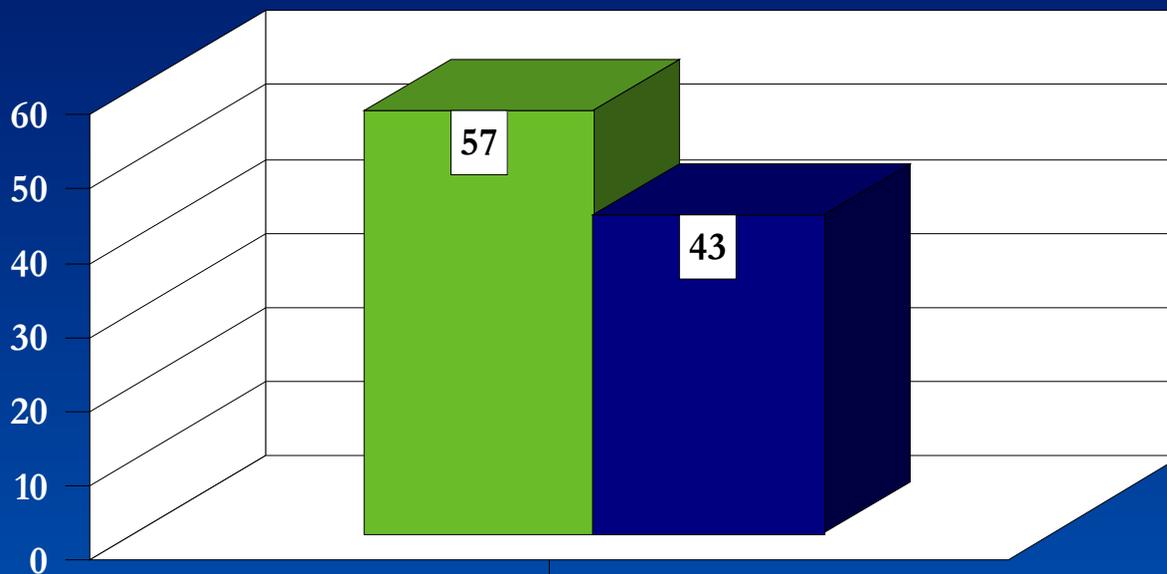
N = 41,3 %

## Die EU-Fördergeldpolitik als ein gerechtes System



N = 89,8 %

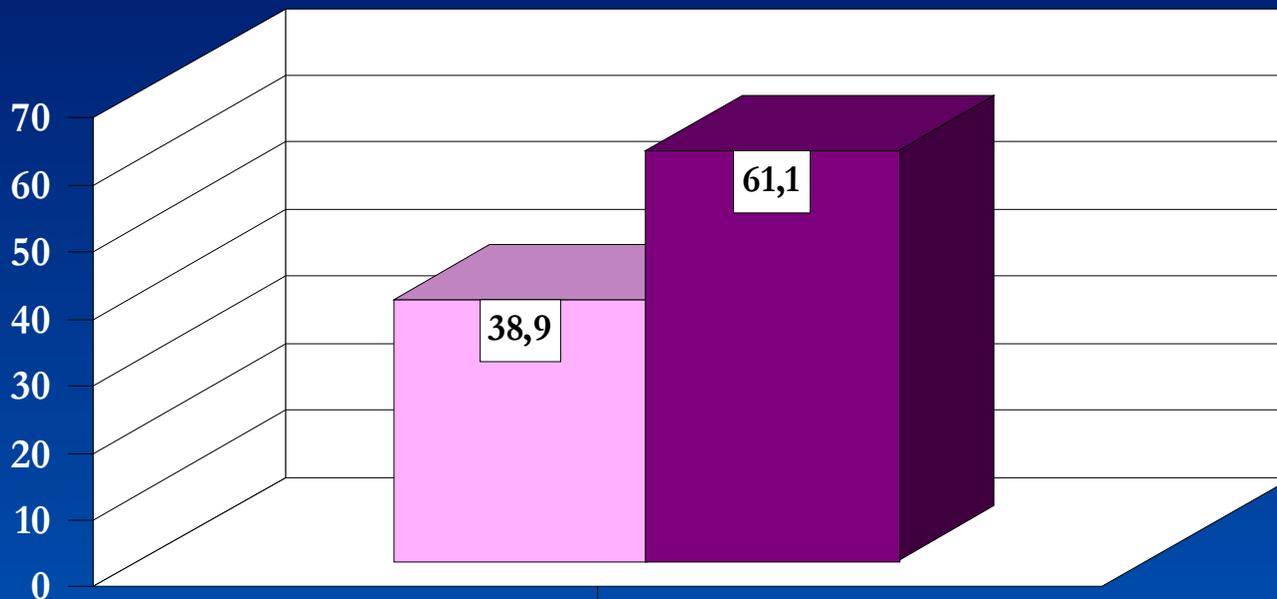
## Für Deutschland entstehen ...



- ... Eher finanzielle Nachteile
- ... Eher finanzielle Vorteile

N = 83,5 %

## Für Ostdeutschland entstehen ...

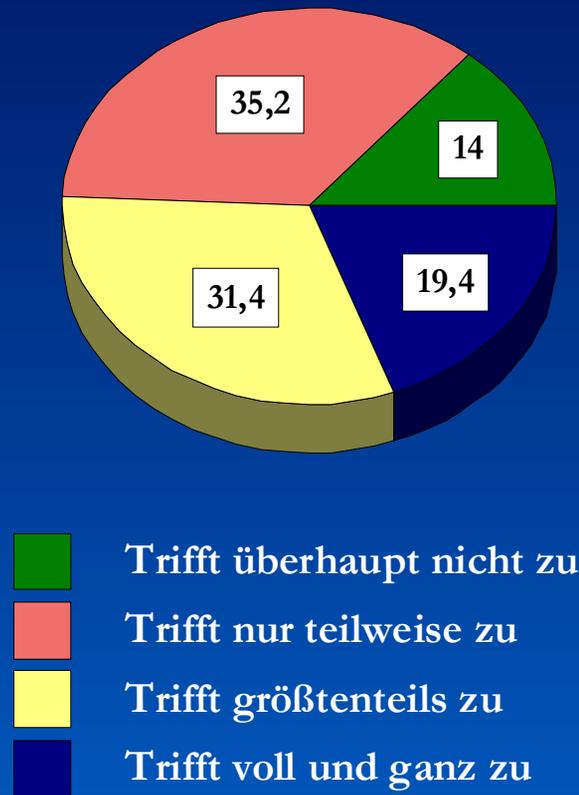


... Eher finanzielle Nachteile

... Eher finanzielle Vorteile

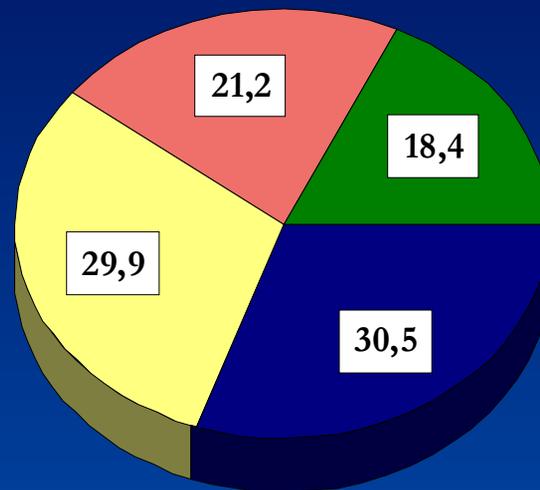
N = 82,9 %

## Die EU-Fördermittel fließen in notwendige Projekte



N = 84,9 %

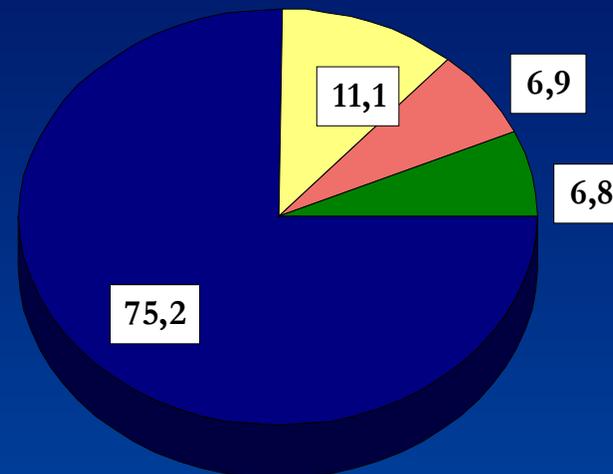
## Die EU-Fördermittel nutzen nur großen Unternehmen



- Trifft überhaupt nicht zu
- Trifft nur teilweise zu
- Trifft größtenteils zu
- Trifft voll und ganz zu

N = 84,7 %

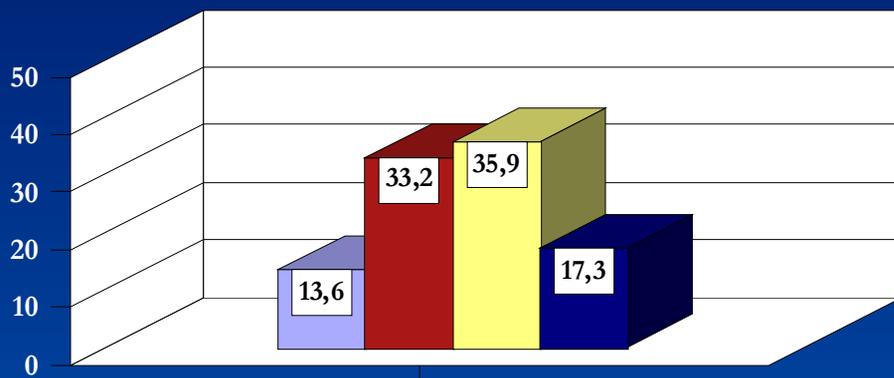
## Die EU-Fördermittel sind notwendig für die Entwicklung in SA



-  Trifft überhaupt nicht zu
-  Trifft nur teilweise zu
-  Trifft größtenteils zu
-  Trifft voll und ganz zu

N = 84,5 %

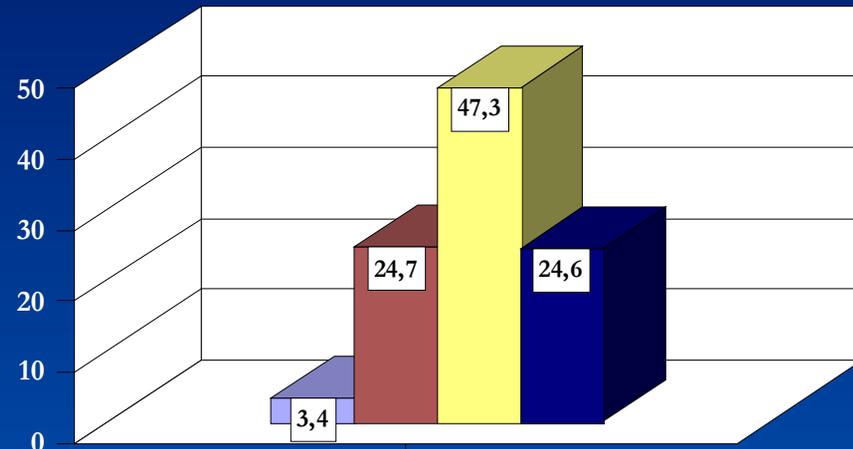
### Das Interesse an Aufgaben der Europ. Strukturfonds



- Stark interessiert
- Interessiert
- Weniger interessiert
- Gar nicht interessiert

N = 87,6 %

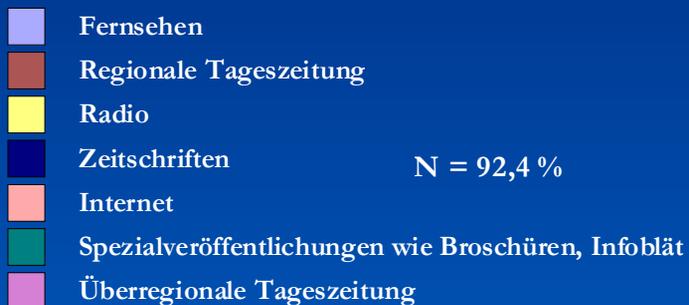
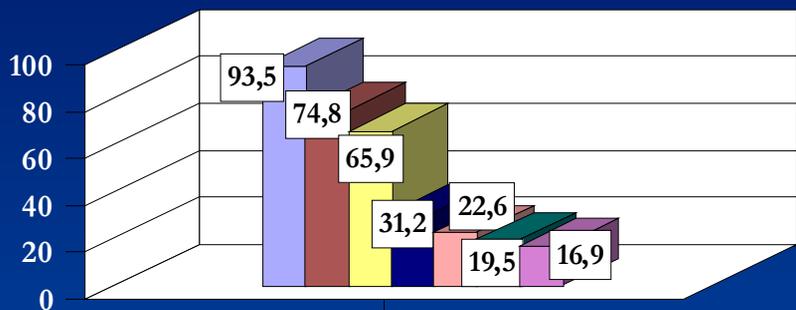
### Der Informationsgrad über Europ. Strukturfonds



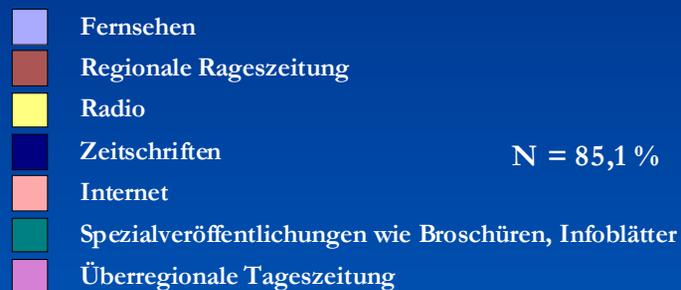
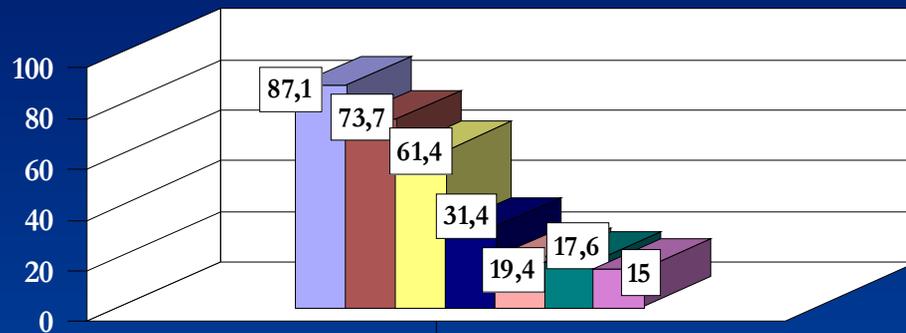
- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Schlecht

N = 87,6 %

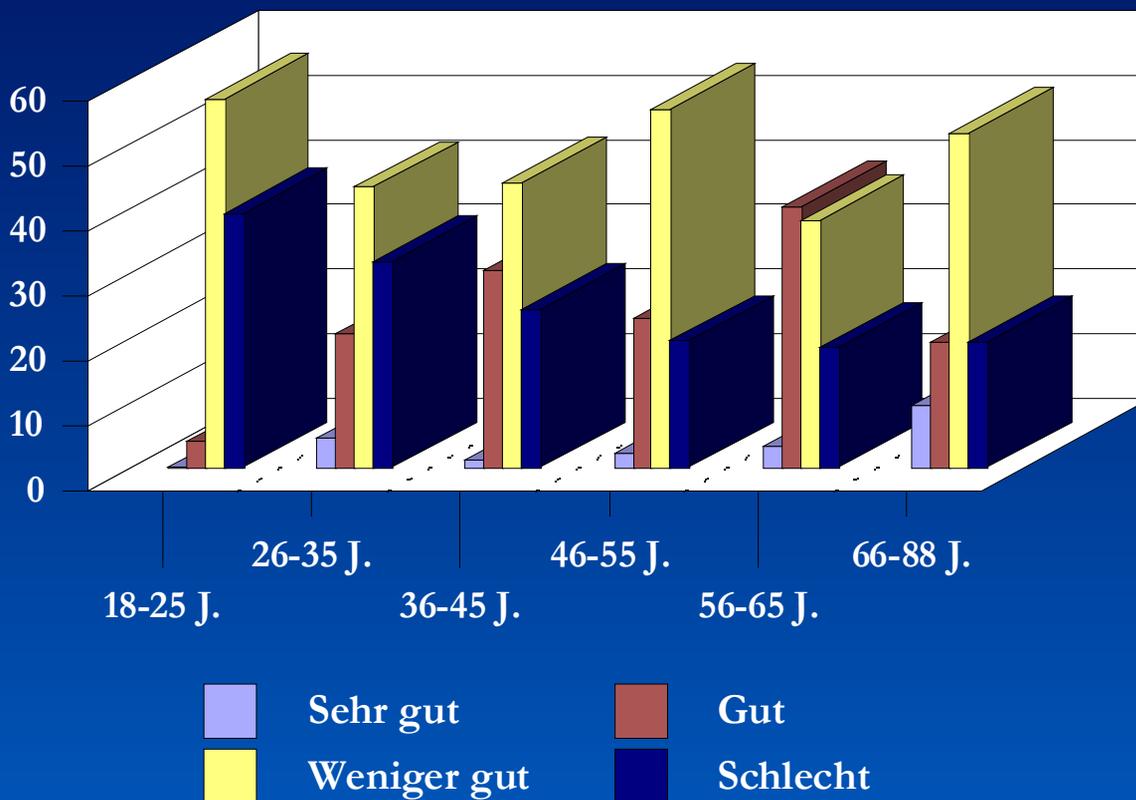
## Die Informationsquellen über Europa



## Die Informationsquellen über Europ. Strukturfonds



## Der Informationsgrad über die Europ. Strukturfonds



N = 89,4 %

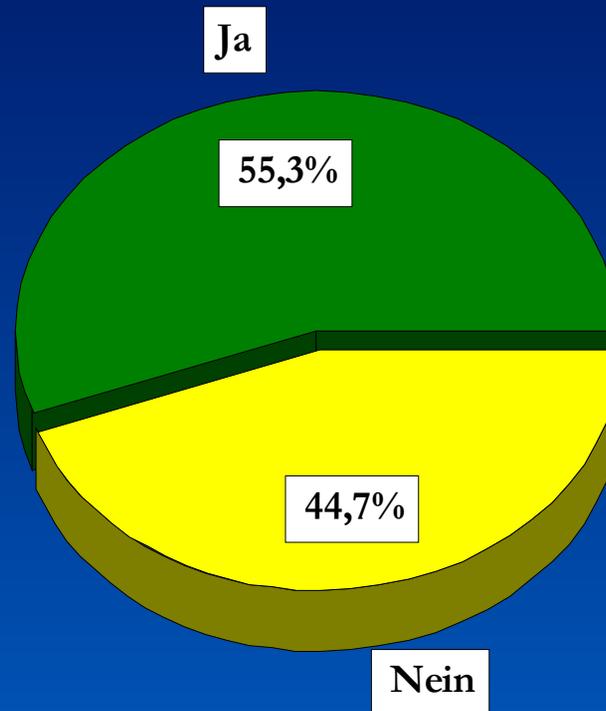
## Informationsquellen Strukturfonds/ Alter

Angaben in Prozent	18-25 J.	26-35 J.	36-45 J.	46-55 J.	56-65 J.	66-88 J.
Regionale Tageszeitung	63,3	58,1	73,8	81,2	75,0	79,5
Überregionale Tageszeitung	10,2	16,3	15,0	21,2	17,1	6,9
Zeitschriften	22,5	25,6	31,3	43,5	38,6	17,8
Fernsehen	75,5	76,7	82,5	87,1	94,3	94,5
Radio	42,9	55,8	58,8	68,2	72,7	60,3
Internet	44,9	34,9	23,8	25,9	8,0	2,8
Spezialveröffentlichungen wie Broschüren, Infoblätter	22,5	20,9	17,5	21,2	17,1	11,0

## Unternehmerbefragung

- Bekanntheit und Zuordnung der Europäischen Strukturfonds
- Einstellungen und Beurteilungen zur Förderpolitik in Deutschland und im speziellen Sachsen - Anhalt
- Informationsstand, - lage und -quellen zum Thema Europäische Strukturfonds

## Die Bekanntheit der Europäischen Strukturfonds



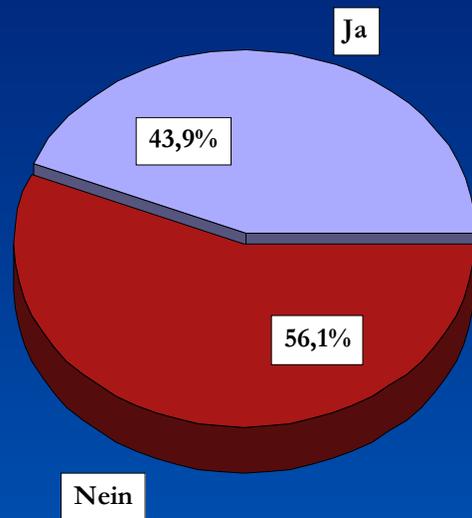
N = 99,4 %

## Bevölkerung

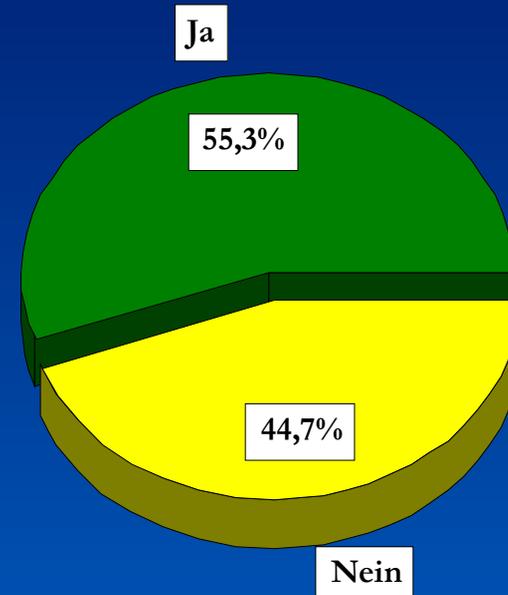
## Unternehmen

Die Bekanntheit der Europ. Strukturfonds

Die Bekanntheit der Europ. Strukturfonds

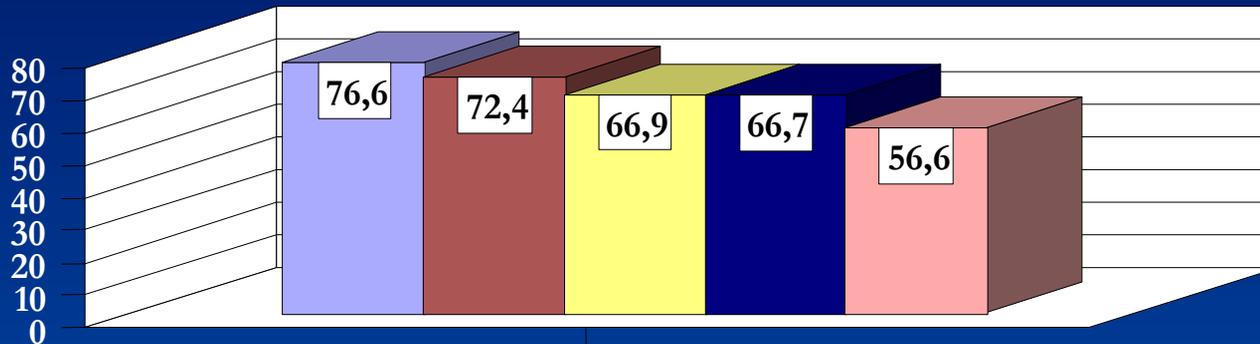


N = 99,0 %



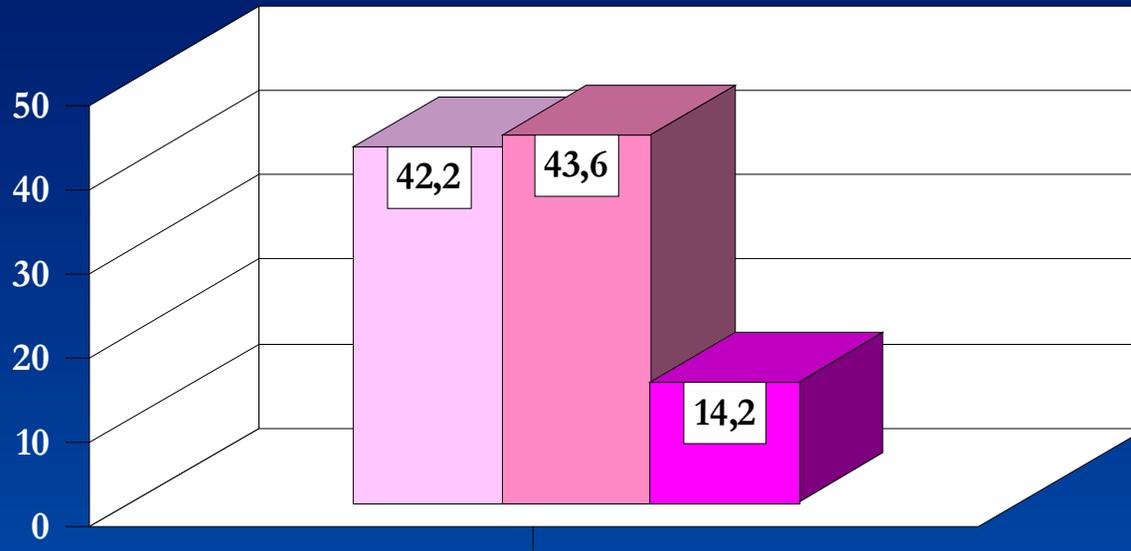
N = 99,4 %

# Einsatzbereiche der Strukturfonds



- Investitionen, Forschung und Entwicklung, Stärkung der Innovationskraft
- Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur  $N = 42,6 \%$
- Schutz und Verbesserung der Umwelt
- Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen, Chancengleichheit
- Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen und Entwicklung ländlicher Regionen

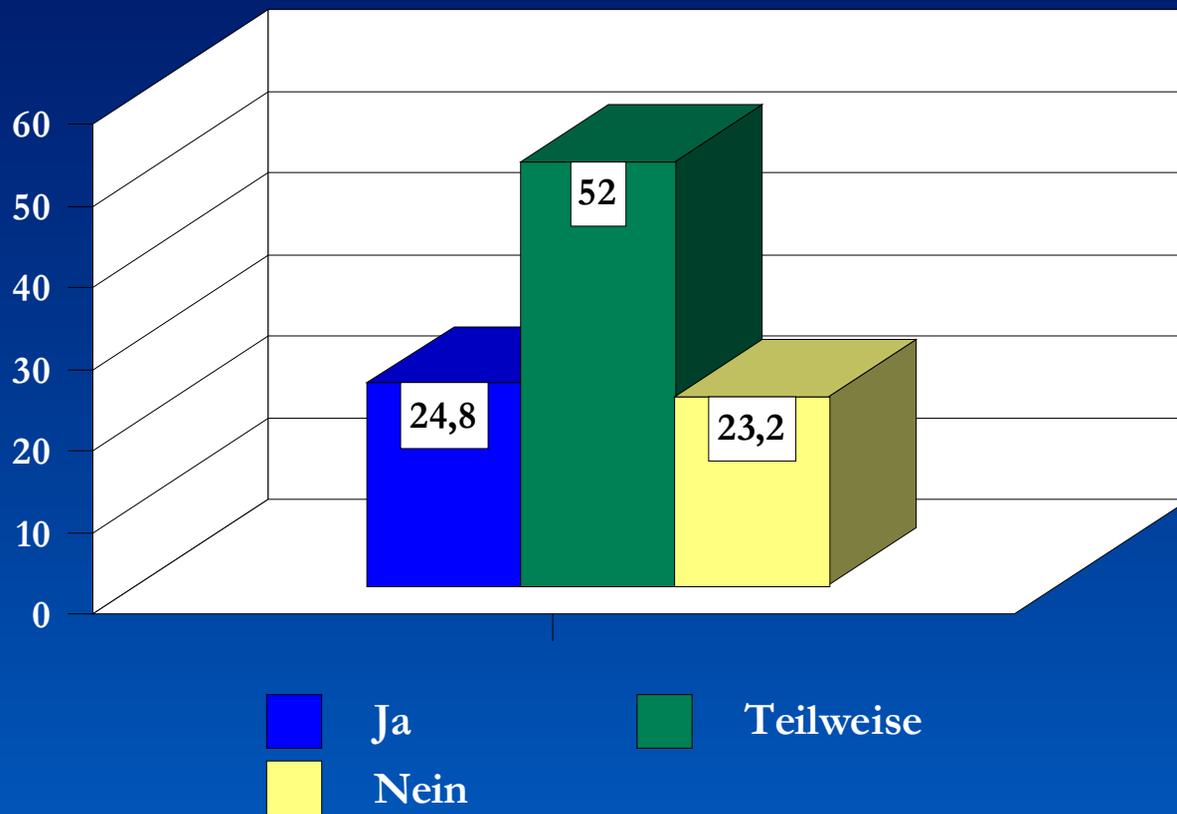
## Die EU-Fördergeldpolitik als solidarisches Prinzip



- Stimme voll und ganz zu
- Stimme teilweise zu
- Stimme gar nicht zu

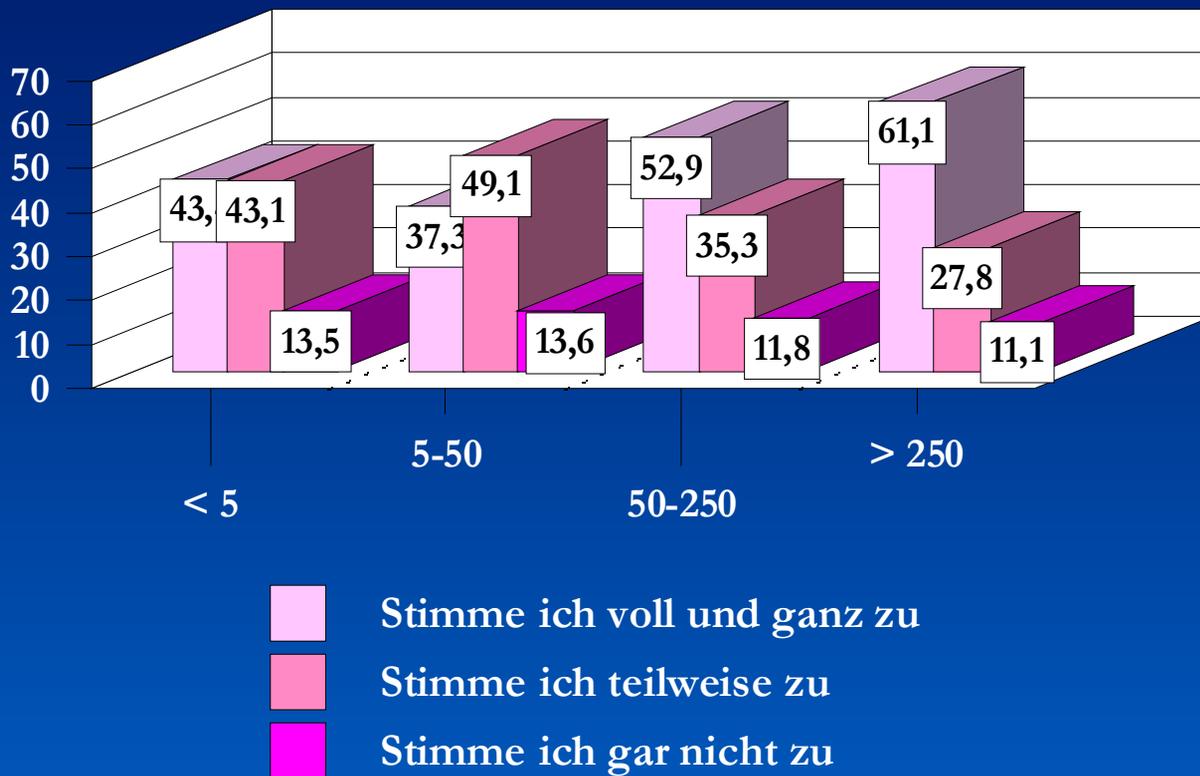
N = 88,6 %

## Die EU-Fördergeldpolitik als gerechtes System

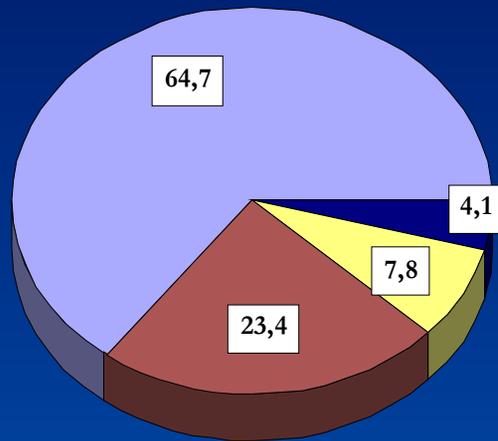


N = 84,8 %

# Solidarisches Prinzip



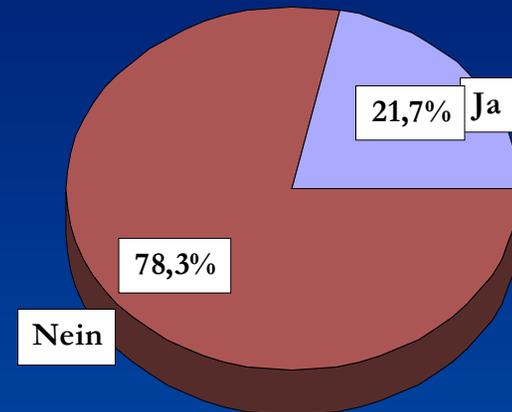
### Die Beschäftigung mit den Europ. Strukturfonds



- Gar nicht
- Ausführlich
- Kaum
- Sehr ausführlich

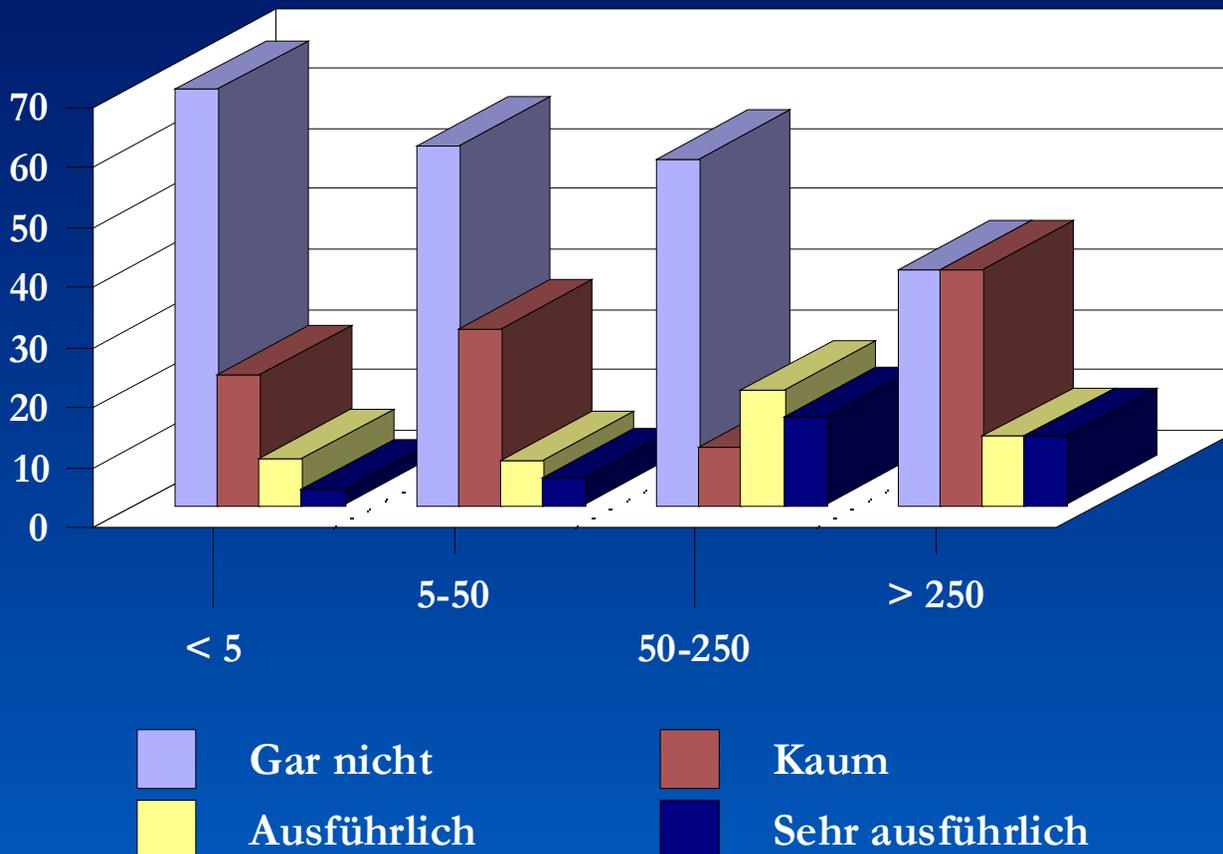
N = 94,7 %

### Der Informationsgrad Förderung ausreichend

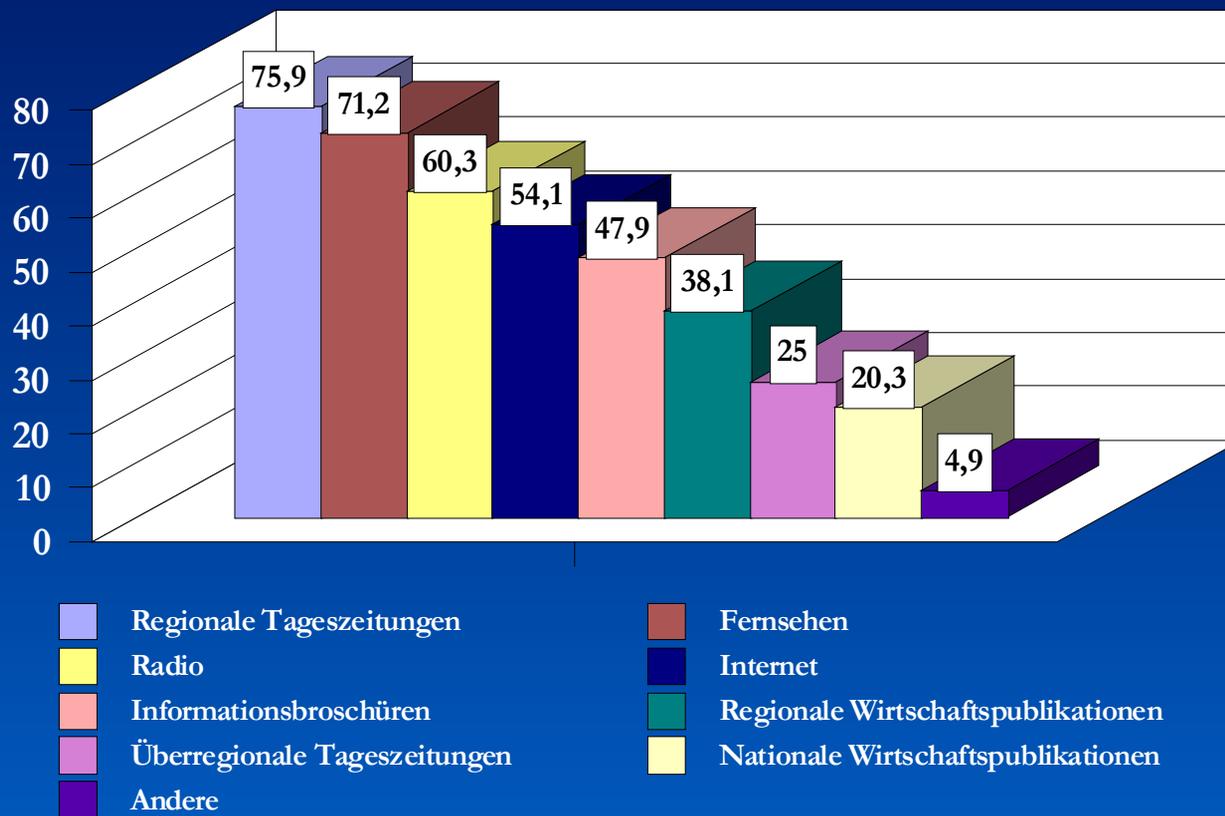


N = 94,6 %

## Die Beschäftigung mit den Europ. Strukturfonds



## Die Informationsquellen zum Thema Förderung

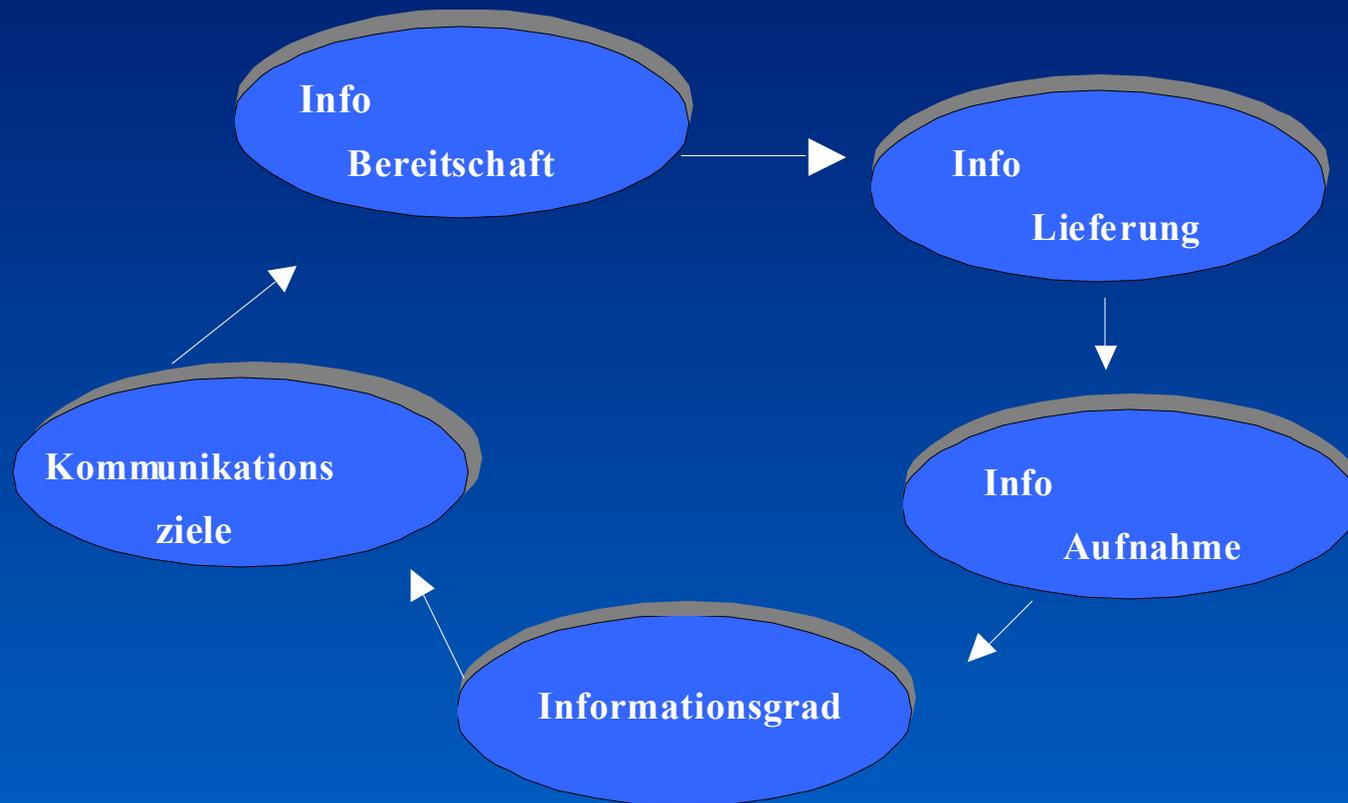


N = 85,8 %

## Kommunikationsziele

- Erhöhung der Informationsbereitschaft
- Erhöhung des Informationsgrades
- Förderung der inhaltlichen Auseinandersetzung (AG 18 - 25)
- Erhöhung der Bekanntheit (Begrifflichkeit)
- Verstärkte Kommunikation von Inhalten (Förderbereiche, Förderzweck, Profits der Öffentlichkeit und Unternehmen)
- Kommunikationsmotto "Was wird mit dem Einsatz von EU - Strukturfonds alles bewegt und ermöglicht ?"
- Optimaler Einsatz der Werbemedien und -möglichkeiten nach zielgruppenspezifischer Nutzungshäufigkeit

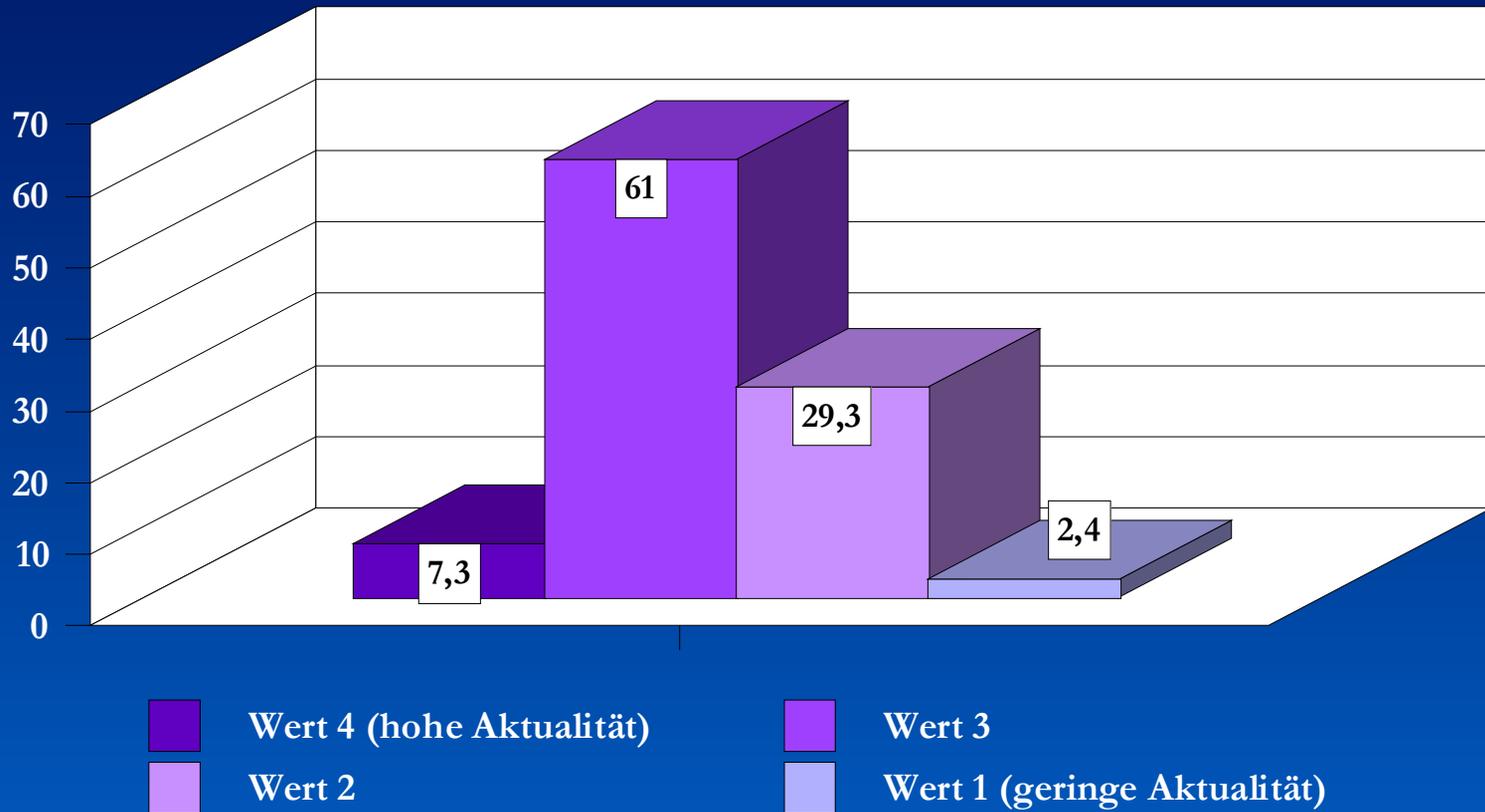
# Kommunikationsmodell



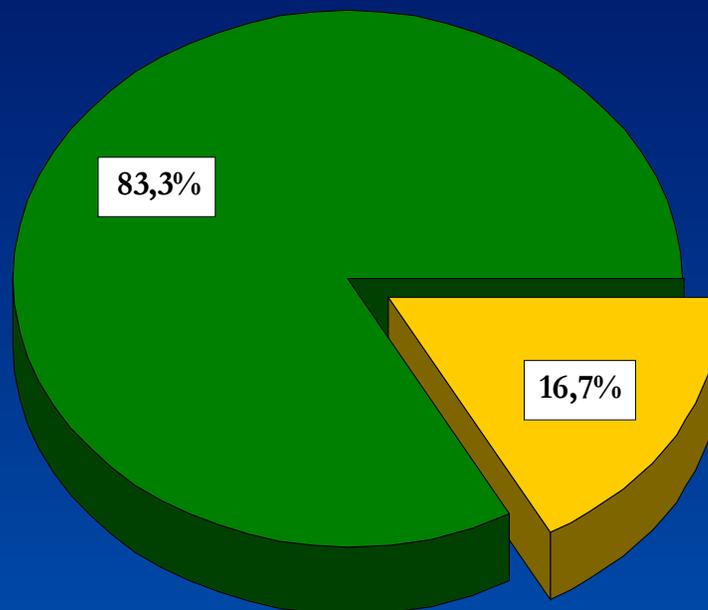
## Mitarbeiter-/Multiplikatorenbefragung

- Einschätzung eigener Informationsstand
- Beurteilungen Schulungsangebote/Quantität
- Interesse und Nutzungshäufigkeit
- Beurteilung von Verwaltungsvorschriften und organisatorischen Abläufen
- Vermittlung eines Gesamtbildes der Multiplikatorenbefragung (z.B. Beurteilung des eigenen Informationsstandes und der Informationspolitik, Schulungsangebote, Einstellungen, Beurteilungen)

## Der Informationsstand der Mitarbeiter zum Thema Europ. Strukturfonds



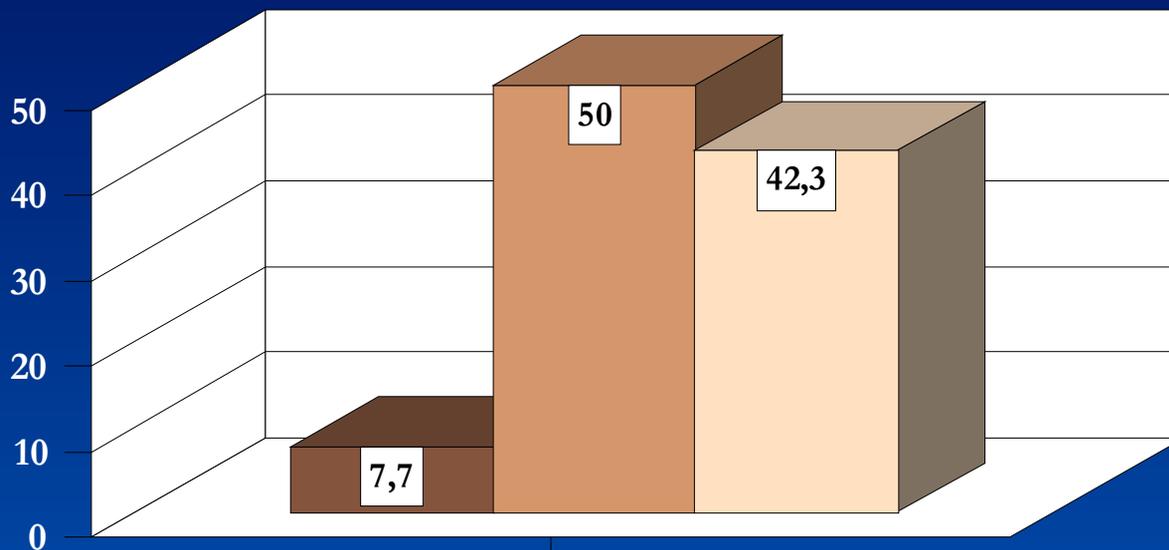
## Die Bekanntheit der Weiterbildungsseminare



N = 100,0 %

■ Ja      ■ Nein

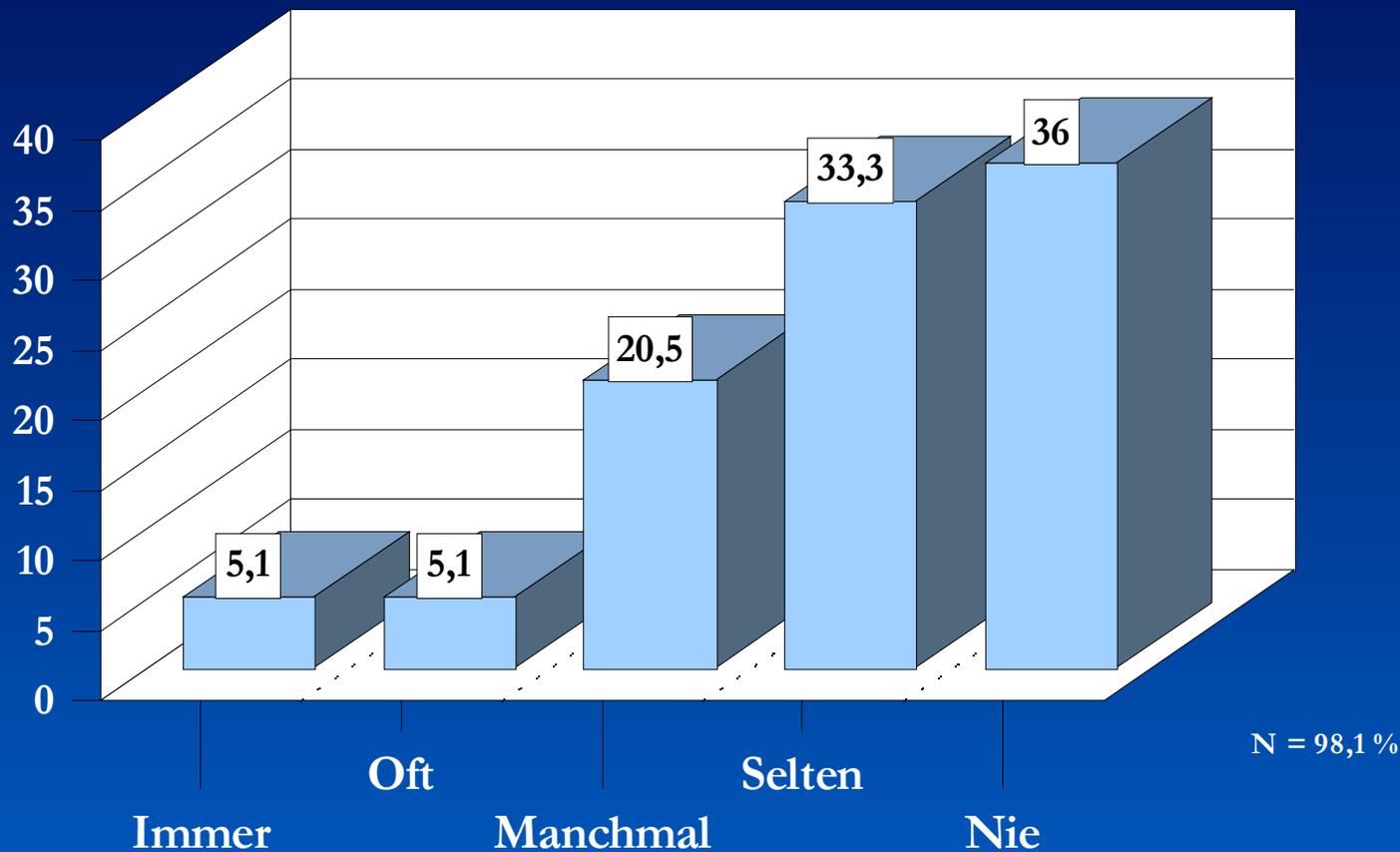
## Die Schulungen in den letzten Monaten



-  Zuviel Schulungen
-  Die richtige Anzahl an Schulungen
-  Zu wenig Schulungen

N = 98,1 %

## Die Nutzung dieser Angebote



# Zusammenfassung der Multiplikatorenbefragung

- Komprimierte Übermittlung von Informationen  
(zuviel Material)
- Hoher Informationsgrad (Spezialisierung)
- Interesse an Schulungs- und Weiterbildungsangeboten
- Interesse an elektronischem  
Informationstransfer, verstärkter Einsatz des  
Internet

## FAZIT

**Bevölkerung und Unternehmen benötigen mehr Informationen und inhaltliche Auseinandersetzung zur Optimierung von Einstellungen und Beurteilungen.**

**Mitarbeiter und Multiplikatoren benötigen ihre Informationen komprimierter und wenn möglich schneller verarbeitbar.**